

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr	52 11
		TOP:	
	Verhandlung	Drucksache:	951/2010
		GZ:	T

Sitzungstermin:	24.03.2011
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Dr. Schuster
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Gallmeister sp
Betreff:	Ersatz- und Erweiterungsbau Hengstäcker 4, Sonderschule für Körperbehinderte im Sonderschulzentrum Hengstäcker - Wettbewerbsergebnis - Weiterplanung mit 1. Preisträger

Vorgang:

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 01.03.2011, nicht öffentlich, Nr. 85
 Ergebnis: Einbringung / Bei 3 Stimmenthaltungen wird dem Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion, den letzten Absatz der Vorlagenbegründung zu streichen, gefolgt.

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 22.03.2011, öffentlich, Nr. 101
 Ergebnis: einstimmige Zustimmung mit folgenden Maßgaben:

1. die Ziffer 1 des Beschlussantrags dahingehend zu ändern, dass der 1. Preisträger, Architekten Otto + Hüftlein-Otto, Stuttgart, sowie die erforderlichen Fachingenieure mit der Weiterplanung bis LPH 5 beauftragt werden,
2. Streichung des letzten Absatzes der Begründung

Verwaltungsausschuss vom 23.03.2011, öffentlich, Nr. 60
 Ergebnis: einstimmige Zustimmung analog des Ausschusses für Umwelt und Technik

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 11.02.2011, GRDRs 951/2010, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom Ergebnis des begrenzt offenen Realisierungswettbewerbs für den Neu- und Ersatzbau eines Schulgebäudes am Sonderschulzentrum Hengstäcker wird zustimmend Kenntnis genommen. Das Hochbauamt wird gemäß Vorprojektbeschluss (GRDrs 86/2009) den 1. Preisträger, Architekten Otto + Hüftlein-Otto, Stuttgart, sowie die erforderlichen Fachingenieure mit der Weiterplanung bis LPH 3 beauftragen.
2. Die erforderlichen Finanzmittel für die Weiterplanung bis Projektbeschluss stehen unter der Pauschale für Planungsmittel 7.401.905 laut GRDrs 686/2010, Liste A, Nr. 1 zur Verfügung.

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig die GRDrs 951/2010 mit den Maßgaben des Ausschusses für Umwelt und Technik.

zum Seitenanfang